



Beziehungs-weise |

Gott hält die Verbindung | Sich segnen lassen |

Was wichtig ist

Monats
Mai 2022 | **gruß**
für die Gemeinden des
Evang.-Luth. Dekanats Würzburg



Foto: Silvia Gralla

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Bzw.“ lässt sich das Thema dieser Ausgabe des **Monatsgruß** abkürzen. Dabei geht es darum, wie Satzteile oder Wörter zueinander in Beziehung stehen. Mit Worten schafft Gott selbst Beziehungen. Er erschafft die Welt mit dem Wort. Damit erschafft er sich ein Gegenüber, zu dem er in Beziehung steht. Denn bei den Schöpfungsberichten geht es nicht um naturwissenschaftliche Deutungen, sondern um die Beziehung zwischen Gott, Welt und Mensch.

In dieser Beziehung geht Gott auf die Welt und den Menschen zu, obwohl der Mensch eigentlich die Beziehung zu Gott aufgekündigt hat. Er ist lieber selbst sein Gott und bezieht sich auf sich selbst. Wozu noch Gott, wenn ich Herr über mein eigenes Leben sein kann?

Aber Gott lässt nicht locker. Er gibt die Beziehung nicht auf. Denn es ist keine grammatikalische Beziehung verschiedener Subjekte. Sondern es ist eine Liebesbeziehung. Oft wird in der Bibel das Verhältnis zwischen Gott und Mensch als Ehe oder als Familie dargestellt. In Jeremia 3 wird vom Ehebruch des Menschen gesprochen und von den Kindern, die ihren Vater verlassen haben. Dabei will Gott doch die Liebe der Jugendzeit zurückgewinnen und möchte ein „Lieber Vater“ für seine Kinder sein.

Wozu also noch Gott, wenn ich vermeintlich Herr über mein eigenes Leben sein könnte? Weil ich als Mensch auf Beziehungen angewiesen bin. Und die Treue, mit der Gott mich sucht, ist überirdisch. Ohne Gott verliere ich diese Liebe. Nicht einmal ich selbst kann mich so bedingungslos lieben, wie Gott mich liebt.

Ihr

W. Slenczka

Dr. Wenrich Slenczka, Dekan



TITELFOTO

Beziehungen halten Menschen zusammen.



RÜCKSEITE

Sich in den Augen der Mitmenschen begegnen.

Fotos: Stefan Retsch

INHALT

SCHWERPUNKTTHEMA Beziehungs-weise 3 – 5

DEN MENSCHEN IM BLICK Neue Fachakademie 6 – 7

KREUZ UND QUER Gemeinden in und um Würzburg 8 – 9

GOTTESDIENSTE 10 – 11

KREUZ UND QUER Gemeinden Land Süd und Land West 12 – 13

KONTAKT + TERMIN Kirchenmusik | Besondere Gottesdienste | Bildung 14 – 15

KIDS AND FRIENDS Jugendwerk | Dekanatsmusikschule | Zedern pflanzen | Konfi-Camp 16 – 17

MENSCHENKINDER Partnerkaffee | Personalia | Gethsemanekirche | Benefizkonzert | Friedensgebet | Flüchtlingshilfe | Weltgebetstag | Weg der Versöhnung 17 – 19



IMPRESSUM

Monatsgruß für die Gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg | Mitglied des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Presse | Herausgeber und Verlag: Evang.-Luth. Dekanat Würzburg | V.i.S.d.P.: Dekan Dr. Wenrich Slenczka, Schriftleitung: Pfarrer Jürgen Dolling, Mitglieder der Redaktion: Irmgard Fehn, Dorothee Grauer, Claudia Kaufhold, Blumi Noll, Petra Retsch, Stefan W. Römmelt, Diakonin Harriet Tögel | Zuschriften: Monatsgruß Dekanat Würzburg, Zwinger 3c, 97070 Würzburg, Tel.: 09 31/7 33 77, Fax: 09 31/3 54 12-21, E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de | Anzeigenverwaltung: Helga Frank, Friedrich-Ebert-Ring 27a, 97072 Würzburg, Tel.: 09 31/80 49 97-60, E-Mail: helga.frank@elkb.de | Auflage: 9.000 | Nachdruck mit Quellenangabe gestattet | Publikation im Internet unter: www.wuerzburg-evangelisch.de | Druck und Verarbeitung: Print Consulting | Gestaltung: Sigrid Walter | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Do., 28. April 2022

DER MAI ist als Wonnemonat für romantische Beziehungen gesetzt. Es beginnt die Zeit der Trauungen. Aber nicht erst in der Kirche ist die Kirche präsent, auch auf Hochzeitsmessen. Für unser Dekanat koordiniert Pfarrer Frank Hofmann-Kasang dieses Angebot und liefert einen interessanten Bericht. Hochzeitsjubiläen sind nach Jahren ein willkommener Anlass, sich gegenseitig und des Segens Gottes zu vergewissern. Dazu gibt es in mehreren

Kirchengemeinden Valentinstags-Gottesdienste. Sie sind in jedem Jahr ein besonderes Paar-Erlebnis. Und wie Jugendliche Beziehungen finden und pflegen, das erfährt man unter anderem auf dem Schulhof des evangelischen Gymnasiums. Niemand kann ohne Beziehungen leben. Freundschaften, Liebe, Zusammenhalt – das gehört essentiell zum Leben dazu. Wir leben einfach beziehungsweise.

Jürgen Dolling ■

Gott hält die Verbindung

Kirche auf der Hochzeitsmesse

„**GOTT HÄLT DIE VERBINDUNG**“ so steht es auf den Wäscheklammern, mit denen am ökumenischen Stand der Kirchen heiratswillige Paare begrüßt werden.

Ganz anders als an der Kirchentür, wo die Menschen gezielt zu uns kommen, stehen wir auf der Messe „Just married“ zwischen Brautmoden, Schilderdruckern, Eheringangebern und einem Zauberer. „Zaubern können wir leider nicht“, stellt Vikarin Henrike Acksteiner bedauernd fest, aber „den Glauben der Paare gemeinsam in einer kirchlichen Trauung sichtbar machen, das haben wir gelernt und darüber geben wir Auskunft.“

Seit dem Jahr 2001 sind die Kirchen auf verschiedenen Hochzeitsmessen in Stadt und Landkreis Würzburg präsent. Selbstbewusst und mit ausgeprägten Vorstellungen kommen die Paare auf die Messen. Die „freie Trauung“ wird auch unter Noch-Kirchenmitgliedern immer öfter als Grund genannt, warum sie lieber am Stand der Kirchen vorbeigehen wollen. Fragt man nach, dann bekommt man manchmal die Antwort, dass das Brautpaar gerne im Freien heiraten würde – und das sei ja bei der Kirche unmöglich. Versteht man die Ehe als Sakrament, dann braucht es sicherlich einen Kirchenraum, in dem das Heilige präsent ist. Auf evangelischer Seite gibt es aber grundsätzlich keine Kirchenraumpflicht. Das ist vielen dann doch neu. „Frei“ klingt halt gut und 700,- Euro für einen freien Redner ein vielleicht dafür hinnehmbares Honorar. Das ist deutlich zu spüren, dass für „den schönsten Tag im Leben“ auch gerne „Geld in die Hand genommen wird“. Wobei diejenigen, die den Eventcharakter weniger suchen, eher nicht auf Hochzeitsmessen zu finden sind.

V.r.n.l.: Pfarrer Frank Hofmann-Kasang, Vikarin Henrike Acksteiner und Diakon Ulrich Wagenhäuser auf dem ökumenischen Stand.

Foto: Harriet Tögel

Oft fehlt einfach der Kontakt zur eigenen Kirchengemeinde, so dass Informationsbedarf besteht bei Themen wie Wiederverheiratung, Trauung mit einem Konfessionslosen oder auch die Frage der konfessionsverbindenden Ehe. Gerne wollen die Paare ökumenisch heiraten. Aber die eine ökumenische Trauung gibt es nicht, sondern nur die Trauung der jeweiligen Konfession unter Beteiligung der anderen. Katholiken wundern sich manchmal, wenn sie sich von ihrem Bischof von der „Formpflicht“ befreien (dispensieren) lassen müssen, wenn sie nicht in einer katholischen Kirche oder vor einem katholischen Priester heiraten möchten.

Manchmal sind kirchliche Regelungen eben nicht so einfach. Auf einer Hochzeitsmesse treffen sie auf die Sehnsucht und den Planungswunsch der Paare.

Bei manchen heißt es: „Nein, keine Kirche. Mit dem haben wir abgeschlossen. Die Gründe brauchen wir wohl nicht aufzuzählen.“

R.A.-Schröder-Haus:
Terminhinweise
zum Thema

Mo., 20. 6., 19.00
Online-Vortrag: **Biblische
Familienvorstellungen.**
Zwischen Polygamie
und Patchwork.



Mo., 27. 6., 4. 7.,
11. 7. jeweils 19.00
Online-Kurs: **Biblische
Familiengeschichten.**
Zwischen Heiligkeit
und Familienstreit.



Einer sagte: „Ich bin da durch. Ich war katholisch. Dann habe ich es mit einer evangelischen Freikirche probiert. Aber da wird es dann irgendwann aufgehoben. Ich bin ein glaubender und denkender Mensch. Da habe ich bei all den Kirchen nichts gefunden.“

Und dann heißt es auch: „Na klar heiraten wir kirchlich. Wir haben schon guten Kontakt mit unserer Pfarrerin/ unserem Pfarrer“. Die einfache Freude der Paare überträgt sich dann auf die, die unsere Kirche auf einer Hochzeitsmesse vertreten haben.

Frank Hofmann-Kasang ■

Sich segnen lassen

Paare am Valentinstag im Gottesdienst

DER 14. FEBRUAR steht als Tag des Heiligen Valentin im Kalender vor allem der anglikanischen aber auch einiger lutherischer Kirchen. Er motiviert Paare, sich gegenseitig ihre Liebe zu zeigen. Blumen, Süßigkeiten, Grußkarten („Valentines“), Schlösser an Brückengeländern – etliche Bräuche haben sich entwickelt. Liebe und Romantik sind eben eine starke Triebkraft. Dabei gab es den Heiligen Valentin gar nicht, obwohl man sich vor allem im Mittelalter gerne Legenden von ihm erzählte. Valentin von Rom beispielsweise wurde zum Märtyrer, weil er Soldaten traute, denen das Heiraten verboten war. Während seiner Gefangenschaft heilte er die blinde Tochter seines Aufsehers und schrieb ihr vor seiner Hinrichtung zum Abschied einen Brief, der mit „Dein Valentin“ unterzeichnet war. Eine Legende. Der Gedenktag Valentins am 14. Februar, den Papst Gelasius im Jahr 496 eingerichtet hatte, wurde im 20ten Jahrhundert wieder abgeschafft.

Quelle: Wikipedia-Artikel „Valentinstag“.

Aber Liebe und Romantik lassen sich nicht so einfach abstellen. In Würzburg sieht man das an der alten Mainbrücke: viele Liebesschlösser, deren Schlüssel die Paare für ewige Liebe in den Main geworfen haben. Die Stadtverantwortlichen stöhnen manchmal unter der Schlösserlast, die immer wieder beseitigt werden muss.

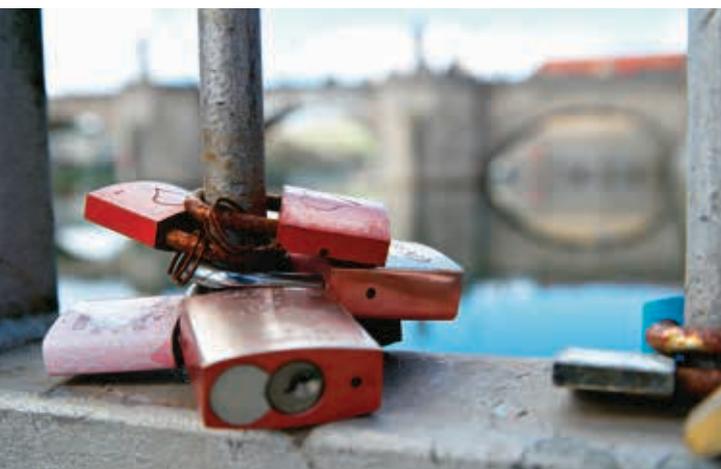
Dabei kann man auf einfacheren Wegen etwas für die Erneuerung seiner Liebe tun. Zum Beispiel einen Gottesdienst feiern. Solche

Angebote gab es am Valentins-Tag in etlichen Kirchengemeinden. Zum Thema „Miteinander in Liebe verbunden bleiben“ setzte Diakon Dirk Rothmann in der Deutschhauskirche literarische und biblische Impulse aus dem „Hohenlied der Liebe“: „Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf ... Die Liebe höret nimmer auf.“ 1. Korinther 13, 4–8 Die Paare im Gottesdienst konnten daraufhin miteinander über ihre Beziehung sprechen und sich segnen lassen. Der sonst übliche Sektempfang im Remter wurde coronabedingt in einen „Sektempfang to go“ mit Piccolo und Schokoherzen zum Mitnehmen umgewandelt.

Im Oktober:
**Würzburger
Paartage.**
Do., 29. 9.
Aufakt-
veranstaltung
mit dem
Kabarettisten
Stephan Bauer



Liebesschlösser.
Foto: Jürgen Dolling



Kirchengemeinde Deutschhauskirche. Foto: Harriet Tögel

In Eisingen wurde der Gottesdienst zum ersten Mal ökumenisch mit Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg und Gemeindefereferent Bernd Müller und in Kooperation mit der Leiterin des Familienstützpunkts, Melinda Scheller, gefeiert – eine Idee von Kirchenvorsteherin Christine Sauer. Thema: „Das Haus der Ehe“ als Bild für die Beziehung mit ihren verschiedenen Räumen und mit ihrem Fundament. 24 Paare waren der Einladung in die katholische Kirche St. Nikolaus in Eisingen gefolgt, anschließend gab es auf dem Kirchplatz einen Stehempfang mit Pianomusik von Christiane Dehmer.

Sich einander und sich der Liebe Gottes vergewissern – es gibt nichts Besseres für eine Beziehung, als sich segnen zu lassen!

Jürgen Dolling ■



Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn.
Foto: Matthias Scheller

Was wichtig ist Jugendliche und ihre Beziehungen

DIE SONNE SCHEINT AUF DEN VORPLATZ des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums. Die Oberstufe hat gerade in Religion Klausur geschrieben. Die Evangelischen haben sich mit der Philosophie Peter Singers auseinandergesetzt, die Katholiken mit dem Papst. Ehemalige Konfirmanden treffe ich wieder. Jetzt will ich herausfinden, was Jugendliche über Beziehungen denken. Und ich will wissen, was Corona verändert hat. Eigentlich nichts, sagen sie. Es ist wie es ist. Und Beziehungen lassen sich auch unter diesen Umständen knüpfen und pflegen. Eigentlich ist es ja jetzt noch wichtiger, dass man Freunde und Freundinnen hat: „In einer Freundschaft sind die schönsten Momente immer, in denen man lacht bis der Bauch weh tut.“ Und man verliebt sich genauso, auch romantisch mit Flirten, Streiche spielen und dem Austausch lustiger Zettel. Das geht in der Schule. Dort und über andere Freundschaften knüpfen viele eine neue Beziehung. Aber auch über andere Wege. Das zeigen mir die Antworten auf einem Fragebogen, den 19 männliche und fünf weibliche Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren ausgefüllt haben. Einige favorisieren die elektronischen Medien. Instagram und WhatsApp liegen dabei vorne, Dating-Apps sind nur selten ein Thema. Ich habe das Gefühl, das ist relativ „normal“.

Eine Ehe würden die meisten Jugendlichen eingehen, wenn sie den Richtigen/die Richtige gefunden haben. Eine Voraussetzung für Kinder

ist sie aber schon lange nicht mehr. Etwa 20 Prozent der Jugendlichen wünscht sich eine Trauung in der Kirche, für die meisten spielt das keine Rolle. Man entscheidet selbst und will unabhängig sein. Traditionen folgt man selten, denkt aber doch oft in traditionellen Werten. Ehrlichkeit und Zuneigung sind die Basis einer Beziehung, Wertschätzung, Treue und Toleranz gehören unbedingt dazu. Freundschaftszerstörend wirken dagegen Unehrlichkeit und Vertrauensbruch. Eigentlich auch ganz normal. Und die am höchsten bewertete Antwort ist ausgesprochen tolerant: Liebe ist am wichtigsten, egal ob Frau oder Mann. Das könnte schon fast eine moderne Bibelübersetzung sein. Die Liebe ist die größte unter ihnen!

Jürgen Dolling ■



Fragebögen.
Foto: Jürgen Dolling



Initiative für mehr Fachkräfte in Heimen und Kitas

Neue Fachakademie für Sozialpädagogik in Würzburg – Diakonisches Werk will bereits im September mit der Ausbildung der Studierenden beginnen

DAS CURRICULUM wartet mit Überraschungen auf: In der neuen Philipp-Melanchthon-Fachakademie für Sozialpädagogik können die Studierenden tiergestützte Therapie kennenlernen oder bei einer Exkursion nach Finnland erlebnispädagogisch geschult werden. Das Besondere an der Ausbildung, die im September in Würzburg starten soll, ist weiterhin, dass auch auf eine Tätigkeit in der

stationären Jugendhilfe vorbereitet wird. Maximal 25 Plätze stehen im ersten Ausbildungsjahr zur Verfügung. Anmeldungen sind noch möglich, bei Redaktionsschluss waren noch einige Plätze frei.

Die Fachakademie versteht sich als Stätte des Lehrens und Bildens, aber auch als Ort des Forschens, erläutert Wolfgang Beckmann von der Evangelischen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (EKJFH), der das Konzept federführend mitentwickelt hat. Während die meisten Akademien für Sozialpädagogik Kindergärten und Krippen im Fokus haben, können sich angehende Erzieherinnen und Erzieher auch schwerpunktmäßig für die Heimerziehung qualifizieren. Dabei sollen die großen Gestaltungsspielräume genutzt werden, die in der Heimerziehung möglich sind: „Man kann zusammen mit den Jugendlichen seine Hobbys ausüben, sei es Mountainbiking oder Klettern.“ Die Studierenden erlernen und erforschen den Umgang mit Teenagern, die aus unterschiedlichen Gründen in ihrer Herkunftsfamilie keine allzu guten Erfahrungen gemacht haben. Das Team der Akademie ist bestrebt, die Studierenden für die Zukunft fit zu machen. Es geht also nicht nur um die Herausforderungen im Hier und Heute. Darum wird auf ökologische Themen großer Wert gelegt. ErzieherInnen, so Beckmann, haben die Aufgabe, jungen Menschen Kompetenzen für einen nachhaltigen Lebensstil zu vermitteln, wachsen diese doch in eine Welt hinein, die durch Klimawandel, Artersterben und Wasserknappheit bedroht ist. In der neuen Fachakademie lernen die Studierenden ökologisch nachhaltig, inklusiv und interkulturell zu arbeiten. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Zwei Jahre lang findet sie in der Schule statt. Im dritten Jahr wird ein Berufspraktikum



Foto: Diakonisches Werk Würzburg

Diakonie

Würzburg

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit: Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: info.kasa@diakonie-wuerzburg.de | Internet: www.diakonie-wuerzburg.de/kasa

Telefonseelsorge: Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Pflegenotruf: Tel.: 0 18 01/11 02 20

Fachstelle Suizidberatung: Tel.: 09 31/57 17 17

Evang. Sozialstation: Würzburg: Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 0 93 66/71 85 | Alterthim, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89

Offene Behindertenarbeit OBA: Tel.: 09 31/8 04 87 48

Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe: Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 | E-Mail: info@ekjh.de | Internet: www.ekjh.de

Jugendtreff Grombühl: Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl | Tel.: 09 31/2 21 11

Alleinerziehendentreff: Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90

Evang. Beratungszentrum (EBZ): Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: ebz@diakonie-wuerzburg.de

Schwangerschaftsberatung im EBZ: Theaterstr. 17, Würzburg | Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail: ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de

Bahnmissionsmission: Hauptbahnhof Würzburg | Tel.: 09 31/73 04 88 00

Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 13

Zentrale Beratungsstelle für Straftatlassene: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 18

Wärmestube: Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23

Kurzzeitübernachtung für wohnungslose Männer: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 25

Johann-Weber-Haus: Haugerring 4, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02-0

Schuldner- und Insolvenzberatung: Neubastr. 40, Würzburg | Tel.: 09 31/3 22 41-30

Brauchbar gGmbH – Sozialkaufhaus: Grombühlstr. 52, Würzburg | Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/23 00 98-90

WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -Treff: Burkarderstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 | Beratungstermine nach Vereinbarung | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00

Diakonie
Würzburg



Wir kümmern uns!

Versorgung zu Hause
Ambulanter Pflegedienst
Tel. 0931 354 78-0

Stationäre Versorgung
Evang. Wohnstift St. Paul
Tel. 0931 614 08-0

Gerontopsych. Facheinrichtung
Matthias-Claudius-Heim
Tel. 0931 880 60-0

www.diakonie-wuerzburg.de

Altenhilfe & Pflege

24 Stunden Pflege-Notruf:
01801 110 220

abgeleistet, so Beckmann: „In diesem dritten Jahr verdienen die Studierenden bereits eigenes Geld.“ Erfahrene PädagogInnen stehen den Studierenden hilfreich zur Seite. Die im theoretischen Ausbildungsteil eingebetteten Praktikumseinsätze können in einer Kita, aber eben auch in den verschiedenen Wohngruppen der Evangelischen Jugendhilfe in Unterfranken abgeleistet werden. Die Studierenden erfahren dort beispielsweise, wie der Alltag in einer Wohngruppe gestaltet ist und welche Möglichkeiten es in der Heimerziehung gibt, Freizeit sinnvoll zu gestalten. „Die Atmosphäre in der Philipp-Melanchthon-Schule ist familiär“, so Beckmann. Das garantiert einen intensiven Austausch zwischen dem 15-köpfigen Dozententeam und den Studierenden.

Der Fachkräftemangel in der Heimerziehung, der sich von Jahr zu Jahr verschärft, war Anlass für das Diakonische Werk Würzburg, die neue Ausbildung anzubieten. Deutschlandweit wächst der Bedarf nach Erzieherinnen und Erziehern, so Ulrike Wiesen-Dold, Leiterin der Berufsfachschule für Kinderpflege und zugleich zukünftige Leiterin der Fachakademie. Dies liegt unter anderem am neuen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung. Allein in Kitas sollen inzwischen 230.000 Erzieherinnen und Erzieher fehlen. Der Mangel an pädagogischen Fachkräften in der stationären Jugendhilfe führt mancherorts inzwischen bereits dazu, dass Kinder, die unbedingt einen Heimplatz benötigen, abgewiesen sowie Starts von Gruppen in Kindertagesstätten aus Personalmangel verschoben werden mussten.

Schulische Voraussetzung für die neue Ausbildung ist die Mittlere Reife. Die Bewerber sollten außerdem einschlägige Vorerfahrungen mitbringen, etwa durch eine Ausbildung zur Kinderpflegerin bzw. Kinderpfleger. Wer nach dem Abitur oder Fachabitur in die Ausbildung einsteigen möchte, muss 200 Stunden Praxiserfahrung nachweisen. Beckmann: „Es ist jedoch kein Problem, das Praktikum vor Beginn der Ausbildung im September bei uns in der Einrichtung zu absolvieren.“ Schulgeld oder Anmeldegebühren fallen nicht an.

Claudia Kaufhold ■

BUCHTIPP

Gütersloher Verlagshaus 12, – €

CATALINA ECHEVERRI

Wie sagst du Gute Nacht?

**In Gottes Geborgenheit einschlafen –
Zum Vorlesen für Kinder ab drei Jahren**

Gute Nacht-Gebete kennen wir alle – sie gehören für viele Familien mit Kindern zu einem beruhigenden Abendritual. Besonders herzerfrischend sind die gereimten Gute Nacht-Gebete der verschiedenen Tiere, die das kleine Zebra, Zoey das noch keine Lust hat schlafen zu gehen, besucht.

„Wir suchen uns Kühlen,
um darin zu suhlen,
wir schmeißen mit Dreck
und lachen uns weg.
So danken wir Gott jeden Tag,
dass er uns so mag.
Und wenn wir müde sind,
grunzen wir sacht: Gute Nacht!“
erzählen die Warzenschweine.

Mit Dankbarkeit für Gottes Begleitung den Tag mit Kindern ausklingen lassen, dazu ist das Buch eine wunderschöne Anregung.

Gertrud Langer, Stephans-Buchhandlung



sb

**STEPHANS-
BUCHHANDLUNG**

Matthias Mittelstädt KG
Stephanstraße 6
97070 Würzburg
Tel. 09 31/5 65 51 ☎
Fax 09 31/5 63 51

ANZEIGE



Elmar Müller

Zierpflanzen und Friedhofsgärtnerei

97084 Wü – Heidingsfeld
Winterhäuser Str. 19 a – 0931 65417

Qualität vom Gärtnermeister



Fachverband
Friedhofsgärtnerei

ANZEIGENSCHLUSS für die Ausgabe Juni 2022 ist am Do., 5. 5. 2022



ST. STEPHAN ALTSTADT

ZWINGER 3C | 97070 WÜRZBURG
TEL. 3 54 12 40 | FAX 3 54 12 49
WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE

- So., 15. 5., 11.15 **KinderKirche**, 18.00 **Musikalische Andacht „Jesu meine Freude“**.
- Sa., 21. 5., 9.30 **KinderKirchenVormittag**.
- Mo., 23. 5., 17.00 **Offene Kirche**: „Weißt du, wo der Himmel ist?“
- Do., 26. 5., 10.00 **Innenstadt-Gottesdienst am Himmelfahrtstag** im Hofgarten der Residenz, anschließend Frühschoppen im Dekanatsgarten.
- So., 29. 5., 10.00 **Konfirmation Innenstadt**.

ST. JOHANNIS ALTSTADT

HOFSTALLSTR. 5 | 97070 WÜRZBURG
TEL. 3 22 84-6 | FAX 3 22 84-71
WWW.STJOHANNIS.NET

- So., 1. 5., 18.00 **Lesung: „Hartes Brot – die besten Kurzgeschichten aus 5 ½ Jahren“** von Johannes Jung, – Benefizveranstaltung für die Ukraine.
- **Christi Himmelfahrt**, Do., 26. 5., **10.00 Innenstadt-Gottesdienst** im Hofgarten der Residenz, anschließend Frühschoppen im Dekanatsgarten.
- Do., 26. 5., 18.00 **Lesung: „Jonny, die Kirchenmaus von St. Johannes“** von Christian Kabitz mit musikalischem Beiprogramm.

DEUTSCHHAUSKIRCHE MAINVIERTEL ERLÖSERKIRCHE ZELLERAU

SCHOTTENANGER 13 | 97082 WÜRZBURG
TEL. 41 78 94 | FAX 41 78 96
WWW.DEUTSCHHAUSKIRCHE-WUERZBURG.DE

- Wir feiern unsere **Konfirmation** in zwei Gruppen am Sa., 7. 5., 10.30 und am So., 8. 5., 9.30 in der Deutschhauskirche.
- **Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt**, Do., 26. 5., 10.00 auf dem Gelände der Würzburger Hofbräu der Gemeinden in Zellerau und Mainviertel.

AUFERSTEHUNGSKIRCHE GARTENSTADT-KEESBURG

HANS-LÖFFLER-STR. 33 | 97074 WÜRZBURG
TEL. 7 24 07 | FAX 7 84 06 61
WWW.AUFERSTEHUNG-WUE.DE

GETHSEMANEKIRCHE HEUCHELHOF

KOPENHAGENER STR. 9 | 97084 WÜRZBURG
TEL. 6 02 60 | FAX 6 67 75 81
WWW.GETHSEMANE-WUE.DE

- **Seniorenkreis „Spätlese“**, jeden Mo., 14.30–16.30 im Gemeindesaal.
- **Frauentreff**, 14-tägig mittwochs, 9.00–11.00.
- **Offener Mittwochstreff**: mittwochs 14.00–16.30 im Gemeindesaal.
- Die evangelischen Kirchengemeinden Rottenbauer, Heuchelhof, Heidingsfeld, Steinbachtal und Sanderau laden herzlich ein zum **Himmelfahrtsgottesdienst** am Do., 26. 5., 10.00 im Kirchhof von Rottenbauer.

GNADENKIRCHE SANDERAU

DANZIGER STR. 10 | 97072 WÜRZBURG
TEL. 7 84 14 78 | FAX 7 84 14 80
WWW.GNADENKIRCHE-WUERZBURG.DE

Perspektivenwechsel weitet unseren Horizont und macht handlungsfähiger. Hoffentlich ermutigt uns zu solchem „Perspektivenwechsel“ auch das Fest Christi Himmelfahrt. Herzliche Einladung zum gemeinsam gestalteten Gottesdienst, den wir heuer an der Trinitatiskirche Rottenbauer um 10.00 unter freiem Himmel feiern. „Wir“ – das sind die Kirchengemeinden Trinitatiskirche (Rottenbauer), Gethsemanekirche (Heuchelhof), St. Paul (Heidingsfeld) und Gnadencirche.

HOFFNUNGSKIRCHE VERSBACH

KIRCHE + GEMEINDEHAUS | UNTERE HEERBERGSTR. 2 |
PFARRAMT | ST.-ROCHUS-STR. 46 | 97078 WÜRZBURG
TEL. 2 87 76 57 | FAX 2 87 76 56
WWW.HOFFNUNGSKIRCHE.DE

- Herzliche Einladung zum **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation um 15.00 in das Gemeindehaus der Hoffnungskirche am 11. 5. Imke Bieber und Irmgard Fehn bringen schöne Programmpunkte zum Thema „Der Mai ist gekommen“ mit.
- Pfarrerin Schrick und ihr Team laden am So., 15. 5. zum **Gottesdienst für Kleine Leute** ein um 11.30 auf der Wiese der Hoffnungskirche. Das Thema ist „Schmetterling“. Bitte Decke mitbringen.

MARTIN-LUTHER-KIRCHE FRAUENLAND

ZEPELINSTR. 21A | 97074 WÜRZBURG
TEL. 78 43 50-4 | FAX 78 43 50-5
WWW.WUERZBURG-MARTIN-LUTHER.DE

Jubelkonfirmation. So., 29. 5., 10.00–11.00, Martin-Luther-Kirche. Eingeladen sind alle Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmanden der Jahrgänge 2020 bis 2022. Um schriftliche Anmeldung beim Pfarramt wird gebeten. Es gilt die 3G-Regel!

ÖKUMENISCHES ZENTRUM LENGFELD

AM SCHLOSSGARTEN 6 | 97076 WÜRZBURG
TEL. 27 10 00 | FAX 27 84 05
WWW.KIRCHE-LENGFELD.DE

- **Ökumenischer Bibelkreis** Mo., 16. 5., 19.30 im Gemeinderaum des ÖZ.
- **Ökumenischer Gesprächskreis „Spiritualität im Alltag“** Di., 24. 5., 20.00 im Heilig-Geist-Chor.
- **Konfirmation** am So., 8. 5., 9.30 im Heilig-Kreuz-Chor.

ANZEIGE

Städtischer Bestattungsdienst



Martin-Luther-Straße 18
97072 Würzburg

Tel. 0931 – 5 82 44
Tag und Nacht erreichbar

ST. PAUL HEIDINGSFELD

REUTERSTR. 10 | 97084 WÜRZBURG
TEL. 66 09 79 83 | FAX 66 09 79 84
WWW.HEIDINGSFELD-EVANGELISCH.DE

- Di. (außer Schulfestien), voraussichtlich 16.30: **Jugendchor**.
- Sa., 7. 5., 17.00 **Paulini-Gottesdienst**.
- Mi., 11. 5., 19.00 **Konfi-Elternabend** (Konfirmation 2023).
- Fr., 13. 5., 20.00 **Pilgererfahrungen auf dem Camino francés** in Spanien – von Kraftort zu Kraftort.
- **Do., 26. 5. Christi Himmelfahrt, 10.00 Gottesdienst im Freien**, Kirchhof Rottenbauer.

THOMASKIRCHE GROMBÜHL

SCHIESTLSTR. 54 | 97080 WÜRZBURG
TEL. 2 25 18 | FAX 2 25 14
WWW.WUERZBURG-THOMASKIRCHE.DE

Christen bekennen Gott als Schöpfer allen Lebens. Als Kirchengemeinde ist uns umwelt- und klimabewusstes Handeln wichtig. Wir wollen uns verstärkt damit beschäftigen und **das kirchliche Umweltmanagement „Grüner Gockel“** bei uns einführen. Ihnen sind die Themen Umwelt(schutz), Klima, Nachhaltigkeit ... wichtig? Dann machen Sie mit! Am So., 1. 5., 10.00 wird es eine Auftaktveranstaltung zum „Grünen Gockel“ geben mit Gottesdienst, Kirchentee, Weltladen, Quiz ... Herzliche Einladung!

TRINITATISKIRCHE ROTTENBAUER

UNTERER KIRCHPLATZ 1 | 97084 ROTTENBAUER
TEL. 6 73 97 | FAX 6 60 50 67
WWW.ROTTENBAUER-EVANGELISCH.DE

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE – ESG

FRIEDRICH-EBERT RING 27B | 97072 WÜRZBURG
TEL. 7 96 19-0 | FAX 7 96 19-20
WWW.ESG-WUERZBURG.DE

- So., 19.00 **Gottesdienst**, Do., 20.00 **Online-Hauskreis**, Fr., 20.00 **Hauskreis (14-tägig)**.
- Do., 5. 5., 5.15 **Sonnenaufgang über Würzburg**.
- Fr., 6. 5., 15.30 **Neu in Würzburg – Get-together und Kennenlernen**.
- Mo., 9. 5., 17.15 **Bouldern**.
- Mi., 11. 5. und 18. 5., 20.00 **Resilienz**.
- Fr., 13. 5., 20.30 **Tanzabend**.
- Mi., 18. 5. und 25. 5., 12.00 **Andacht und Essen**.
- Do., 19. 5., 19.00 **Foodsharing**: Infos und Essen.
- Di., 24. 5., 19.00 **Brot und Spiele** – mit Spieleberater.
- Do., 26. 5., 14.00 **Fahrt zur Weinbergskapelle Bergtheim**, Wanderung und Brotzeit.

ANZEIGE



Bestattungs- und Überførungs- Institut
FRIEDE
Häring e.K. Bestattermeister
- Dienst den Lebenden · Ehre den Toten -
Semmelstr. 69 · 97070 Würzburg · Tel. 0931 355 82-0
www.friede-wuerzburg.de · info@friede-wuerzburg.de



RAUM WÜRZBURG

PHILIPPUSKIRCHE EISINGEN-KIST-WALDBRUNN

AM MOLKENBRÜNNLEIN 10 | 97249 EISINGEN
TEL. 0 93 06/31 74 | FAX 0 93 06/98 28 12
WWW.PHILIPPUSKIRCHE.DE

- **Kirche für Knirpse**: Herzliche Einladung zum ökumenischen Krabbelgottesdienst am So., 1. 5., 15.30 in der Philippuskirche.
- **Neue Probezeiten Posaunenchor**: Der Posaunenchor probt ab Mai mit seiner neuen Leitung Kathrin Kreuzmann immer Mo., 19.30 in der Philippuskirche.

ST. MARKUS ESTENFELD-KÜRNACH

PFARRHAUS | SCHWARZE ÄCKER 36 | 97273 KÜRNACH
GEMEINDEZENTRUM | DÜRERSTR. 46 | 97230 ESTENFELD
TEL. 0 93 67/9 82 03 01 | FAX 0 93 67/9 82 03 02
WWW.EVANGELISCH-ESTENFELD.DE

- **Feldgeschworenentag in Estenfeld** Sa., 14. 5., 9.30 ökumenischer Gottesdienst in St. Mauritius.

- **Christi Himmelfahrt** Do., 26. 5., 10.30 **Drei oder mehr Gemeinden – ein Gottesdienst im Freien**. Rottendorf, Lengfeld und Estenfeld-Kürnach feiern nach einem gelungenen Auftakt letztes Jahr in Kürnach wieder gemeinsam Gottesdienst. Dieses Mal auf Rottendorfer Gebiet an der Alten Schule in Rothof. Vielleicht sind auch Gerbrunn, Martin Luther, und die Auferstehungskirche mit dabei.

APOSTELKIRCHE GERBRUNN

KOPERNIKUSSTR. 10A | 97218 GERBRUNN
TEL. 09 31/70 07 27 | FAX 09 31/3 04 97 10
WWW.APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE

Schiffstaufe. So., 29. 5., 15.00, DLRG Ortsverband Gerbrunn e.V., Gieshügeler Str. 79, 97218 Gerbrunn. Pastoralreferent Felix Lamprecht und Pfarrer Niko Natzschka weihen neue Einsatzfahrzeuge. Daran schließt sich ein bunter Festbetrieb an.

ST. MATTHÄUS HÖCHBERG-WALDBÜTTELBRUNN-HETTSTADT

AM TRIEB 13 | 97204 HÖCHBERG
TEL. 09 31/4 87 25 | FAX 09 31/4 04 24 35
WWW.HOECHBERG-EVANGELISCH.DE

Herzliche Einladung zum ...

- wegen der Pandemie verschobenen ökumenischen **Weltgebetstagsgottesdienst** am Fr., 6. 5., 19.30, Josefschulhaus Waldbüttelbrunn.
- **Krabbelgottesdienst** für Kinder von null bis sechs Jahren mit ihren Eltern, am Sa., 7. 5., 16.30, Wiese am Paul-Gerhardt-Haus.
- **ökumenischen Gesprächskreis** zum Thema „Christ sein in der Welt“ am Di., 10. 5., 19.30, Bonhoeffer-Gemeindehaus.
- **Himmelfahrtsgottesdienst** mit dem kath. Bartholomäus-Chor am Do., 26. 5., 10.00, Wiese am Paul-Gerhardt-Haus.

Fortsetzung ► siehe Seite 12

Waldbüttelbrunn P.-Gerhardt-Haus	19.30 St. Jo. Team	10.00 GK Kringel	10.00 GK S. Fenske	10.00 GK A. D. Fen.	10.00 GK Kohl
Rottendorf Friedenskirche	9.30	9.30 Wagner	10.00 Konf. Wass. Höt./Pre.	10.30 Schule Rothof	9.30 M. Fritze
Veitshöchheim Christuskirche	10.00 Riedel	10.00 F Grunwald	9.00 Konf. Riedel 11.00 Konf. Riedel	10.00 Engel	10.00 A Riedel
Günterleben St. Maternus					10.00 Riedel
Zell Versöhnungskirche	10.30 Konf. Fuchs	10.30 Konf. Fuchs			10.30 Fuchs
Margetshöchheim Gemeindehaus			10.00		
LAND SÜD					
Albertshausen Kirche	10.00 Web.-Hen.	Sonntag, 15. 5.	Sonntag, 22. 5.	Do., 26. 5.	Sonntag, 29. 5.
Fuchsstadt Pfarrkirche	9.00 Badstieber		10.00 Bads./Noll		9.00 Penßel
Lindflur Kirche	10.00 Schlör	10.00 Web.-Hen.	9.00 Penßel		Sa., 10.00 Konf. Bads./Noll
Geroldshausen Kirche	10.15 Badstieber	10.15 Bads.			10.00 Steinbruch
Röttingen Georgskapelle	10.00 GK Br. Timotheus	9.00 Br. Timoth.			
Giebelstadt St. Oswald-Kirche	10.00 GK Schrodt	11.15 M Schlör/Team	Sa., 14.00 Konf. Schlör So., 10.00 Konf. GK Schlör	10.00 Schlör	Sa., 14.00 Konf. Schlör
Herzshheim St. Georg-Kirche	10.00 Schlör	9.00 Badstieber			10.00 A Maier
Lindelbach St. Sebastianskirche	10.30	9.15	9.15	10.30	10.30
Randersacker Pfarrsaal	9.15	9.15	10.30	9.15	9.15
Westheim Dreifaltigkeitskirche	9.30 Müller	9.30 GK Meyer	9.30 Müller	10.30	9.30 A Meyer
Ochsenfurt Christuskirche	11.00 Gaukön. Müller	8.30 Meyer			Sa., 10.00 Konf. Müller So., 10.00 Konf. A Müller Meyer
Erlach St. Johanniskirche	9.30 Konf. Pen.	10.00 Penßel	9.00 Schrodt		8.30 Müller
Reichenberg Kirche	9.30 Bartel	9.30 Maier	10.00 Schrodt	10.00 Penßel	10.00 Penßel
Uengershausen Kirche	10.45 Maier	10.45 Maier	19.00 Foldenauer		10.45 A Fol.
Sommerhausen St. Bartholomäuskirche	9.30 Krauß	9.30 Konf. A Fol.	10.45 Foldenauer		9.30 Foldenauer
Eibelstadt Kreuzkapelle					9.30 Maier
Winterhausen St. Nikolauskirche					10.45 Maier
Goßmannsdorf Kreuzkapelle					9.30 Fol.
LAND WEST					
Billingshausen Pfarrkirche	9.00 Betsch.	9.00 Betsch.	9.00 Betsch.	9.00 Betsch.	9.00 Betsch.
Leinach St. Peter	10.30 Thelen	10.30 Thelen	10.30 Thelen	10.30 Thelen	10.30 Thelen
Karlstadt St. Johannes	9.15 Korn	9.15 Korn	9.15 Korn	10.00 Konf. Mä.	10.00 Konf. Mä.
Oberaltertheim Kirche	10.30 Mirlein	10.30 Mirlein	10.30 Mirlein	10.30 Mirlein	10.30 Mirlein
Remlingen Andreaskirche	9.00 Hamann	9.00 Hamann	9.00 Hamann	9.00 Hamann	9.00 Hamann
Thüngen St. Georg	10.30 Hamann	10.30 Hamann	10.30 Hamann	10.30 Hamann	10.30 Hamann
Arnstein Christuskirche	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00
Uettingen Bartholomäuskirche	10.30 Korn	10.30 Korn	10.30 Korn	11.00 ök	10.30
Unteraltertheim St. Martin	10.30 Betsaal	10.30 Betsaal	10.30 Betsaal	10.30 Betsaal	10.30 Betsaal
Steinbach Betsaal					10.00 Konf. Mä.

Fortsetzung
▶ von Seite 9

FRIEDENSKIRCHE ROTTENDORF

JAHNSTR. 1 | 97228 ROTTENDORF
TEL. 0 93 02/15 91
WWW.FRIEDENSKIRCHE-ROTTENDORF.DE

- **Ökumenisches Friedensgebet:** jeden Mo., 19.00 in der Friedenskirche (außer in den Ferien).
- So., 22. 5. **Konfirmation**, 10.00 am Wasserschloß.
- Do., 26. 5. **Christi Himmelfahrt**, 10.30 Gottesdienst auf dem Gelände der ehemaligen Schule Rottendorf-Rothof, gemeinsam mit den Kirchengemeinden Lengfeld, Estenfeld-Kürnach, Wü-Auferstehung, Martin-Luther-Kirche und Gerbrunn.

CHRISTUSKIRCHE VEITSHÖCHHEIM

GÜNTERSLEBENER STR. 15 | 97209 VEITSHÖCHHEIM
TEL. 09 31/9 13 13 | FAX 09 31/9 13 19
WWW.VEITSHOECHHEIM-EVANGELISCH.DE

Was gibt's im Mai in der Christuskirche?

- Am So., 15. 5., 10.00 gestaltet der Jugendausschuss den **Gottesdienst für Kleine und Große zum Thema „Siehe, es war sehr gut!“**.

- Am So., 22. 5., 9.00 bzw. 11.00 feiern 14 junge Menschen aus Veitshöchheim, Güntersleben und Thüngersheim ihre **Konfirmation**.
- Am Do., 26. 5., 10.00 ist Gottesdienst zu **Christi Himmelfahrt** mit Prädikant Manfred Engel.

VERSÖHNUNGSKIRCHE ZELL-MARGETSHÖCHHEIM- ERLABRUNN

HAUPTSTR. 124 | 97299 ZELL AM MAIN
TEL. 09 31/46 78 79 78 | FAX 09 31/46 78 79 19
WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE.COM

- **Zwockelgottesdienst** für die Kleinen (ein bis sechs Jahre) am Sa., 30. 4., 16.00 im Garten der Versöhnungskirche.
- **Konfirmationsgottesdienste** in zwei Gruppen am So., 8. 5. und 15. 5. jeweils 10.30 im Kirchgarten.
- **Radfahrgottesdienst:** Am So., 29. 5. feiern wir um 10.30 wieder einen Radfahrgottesdienst im Kirchgarten der Versöhnungskirche. Die Kirche wurde in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts als Kirche des Frauenklosters Unterzell errichtet.



ALBERTSHAUSEN, FUCHSSTADT, LINDFLUR

KIRCHENSTR. 4 | 97234 REICHENBERG-ALBERTSHAUSEN
TEL. 0 93 66/61 12 | FAX 0 93 66/98 08 07
PFARRAMT.ALBERTSHAUSEN@ELKB.DE

GEROLDSHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97256 GEROLDSHAUSEN
TEL. 0 93 66/4 30 | FAX 0 93 66/9 82 34 77
WWW.GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE

- **Konfirmandenvorstellung** am So., 22. 5., 10.00 in der evangelischen Kirche Albertshausen.
- **Konfirmation** am Sa., 28. 5., 10.00 in der evangelischen Kirche Fuchsstadt.

HERCHSHEIM-GIEBELSTADT

OBERE KIRCHGASSE 4 | 97232 GIEBELSTADT
TEL. 0 93 34/99 39 33 | FAX 0 93 34/99 39 40
WWW.EVANGELISCH-IM-GAU.DE

- Jeden Mo., 16.00 **Kinderguppe** (1. bis 4. Klasse).
- Do., 5. 5., 14.00 **Seniorenkreis**.

- Fr., 6. 5., 18.00 **Spieleabend** für alle.
- Sa., 7. 5., 10.00 **Bibeldetektive**, Anmeldung im Pfarramt.
- Sa., 7. 5., 18.00 **Konzert „Tre Cantores“**, Kirche Giebelstadt, anschließend „Mehr-Gänge-Menü“ im Gemeindehaus, Anmeldung für Menü im Pfarramt.
- Mo., 9. 5. und 23. 5., 20.00 **Frauenkreis**.
- So., 29. 5., 10.00 **Regionaler Gottesdienst im Freien**, Steinbruch Lindflur.

LINDELBACH-RANDERSACKER- WESTHEIM

LINDELBACHSTR. 18 | 97236 RANDERSACKER
TEL. 0 93 03/3 46
PFARRAMT.LINDELBACH@ELKB.DE

OCHSENFURT-ERLACH

DR.-MARTIN-LUTHER-STR. 24 | 97199 OCHSENFURT
TEL. 0 93 31/23 84 | FAX 0 93 31/24 04
WWW.OCHSENFURT-EVANGELISCH.DE

- Mi., 11. 5., 14.30 **Seniorenkreis**.
- Do., 26. 5., 10.00 **gemeinsamer Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt** am „terroir f“ in Sommerhausen.
- Fr., 27. 5., 18.00 **Ökumenisches Friedensgebet** in St. Andreas.
- Sa., 28. 5. und So., 29. 5., 10.00 **Konfirmation**.

REICHENBERG-UENGERSHAUSEN

BAHNHOFSTR. 40 | 97234 REICHENBERG
TEL. 09 31/6 99 69 | FAX 09 31/9 91 76 28
PFARRAMT.REICHENBERG@ELKB.DE
WWW.EVANGELISCH-IN-REICHENBERG.DE

Veranstaltungen Reichenberg – Gemeindehaus und Kirche:

- Mo., 14-tägig, 20.00 **Kirchenchor**.
- Di., 19.00 **Orthopädische Gymnastik I**.
- Do., 9.00 **Orthopädische Gymnastik II**.
- Do., 10.00 **Krabbelpuppe**.
- Fr., 17.15 **Posaunenchor**.
- So., 8. 5., 10.00 **Goldene Konfirmation**.
- Fr., 27. 5., 19.30 **„Zum guten Schluss“**.

SOMMERHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97286 SOMMERHAUSEN
TEL. 0 93 33/2 29 | FAX 0 93 33/90 39 36
WWW.KIRCHE-SOMMERHAUSEN.DE

- Di., 3. 5., 19.00 **Frauenkreis** im evang. Gemeindezentrum.
- Do., 5. 5., 14.00 **Seniorenkreis „Frohe Runde“**: „Als Militärpfarrer in Afghanistan“ mit Pfarrer Johannes Müller.
- Do., 26. 5., 10.00 **gemeinsamer Regionalgottesdienst** an der Schnecke in Sommerhausen.
- Fr., 27. 5., 20.00: St. Bartholomäus, **Kleines Orgelpodium: Peter und der Wolf** – ein musikalisches Märchen nicht nur für Kinder.

WINTERHAUSEN

HAUPTSTR. 2 | 97286 WINTERHAUSEN
TEL. 0 93 33/2 05 | FAX 0 93 33/18 74
WWW.WINTERHAUSEN-EVANGELISCH.DE

- **Frauen-Gymnastik** (ab 50 Jahren): jeden Mo., 14.00 bis 15.00 im großen Saal des Bürgerhauses.
- **Krabbelgruppe**: Do., vorerst 10.30 bis 12.00 im Kantorat.
- **Konfirmation**: So., 1. 5., 9.30.
- **Jubelkonfirmation**: So., 29. 5., 9.30.



BILLINGSHAUSEN

UNTERTORSTR. 6 | 97834 BILLINGSHAUSEN
TEL. 0 93 98/2 81 | FAX 0 93 98/99 89 71
PFARRAMT.BILLINGSHAUSEN@ELKB.DE

KARLSTADT

ARNSTEINER STR. 7 | 97753 KARLSTADT
TEL. 0 93 53/23 40 | FAX 0 93 53/99 61 99
WWW.KARLSTADT-EVANGELISCH.DE

- Mo., 18.30 **Posaunenchor**.
- Di., 14.00 **Betreuungsgruppe der Diakonie**.
- Do., 12. 5., 19.30 **Elternabend** der Konfirmand:innen.
- Sa., 14. 5., 10.00 und Sa., 21. 5., 9.00 **Konfi-Unterricht**.
- Fr., 20. 5., 16.00 **Mini-GD**.
- Di., 24. 5., 19.30 **Theologischer Lese- und Gesprächskreis**.
- Do., 26. 5., 10.00 **Christi Himmelfahrt**-Gottesdienst in Thüngen, Burgsinner Schloss (Schafhof).

Bestattungen Papke

auf allen Friedhöfen tätig
Erd-, Feuer-, Baumbestattungen

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg 0931-4173840

OBERALTERTHEIM

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27
WWW.ALTERTHEIM-EVANGELISCH.DE

- Mi., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- Fr., 16.00 **Jungschar**.
- Di., 3. 5., 14.00 **Seniorenkreis**.
- Am Pfingstso., 5. 6. sollen in unserer Pfarrei **konfirmiert** werden: Hannah Auernhammer, Lara Bechtel, Lukas Haas, Larissa Hemrich, Lenny Hemrich, Lennard Männer und Luisa Robanus aus Oberaltertheim.

REMLINGEN

AM ALTEN KELLER 7 | 97280 REMLINGEN
TEL. 0 93 69/23 56 | FAX 0 93 69/98 15 64
WWW.REMLINGEN-EVANGELISCH.DE

- Mo., 2. 5., 19.00 **Literaturkreis: Lesung zum 250. Geburtstag von Novalis**, Geistliche Lieder, Hymnen an die Nacht, mit anschließendem Gespräch in der Pfarrscheune.
- Sa., 7. 5., 19.00, **Benefizveranstaltung für die Ukraine: Musikalische Lesung** aus dem ukrainischen Kulturraum. Isabella Szendzielorz, Stadttheater Würzburg; Texte von P. Celan, R. Ausländer, M. Buber, J. Roth und N. Wodin: „Sie kam aus Mariupol“.
- So., 8. 5., 18.00 **Orgelkonzert**, Anke Willwohl, Würzburg.

THÜNGEN-ARNSTEIN

PLANPLATZ 1-2 | 97289 THÜNGEN
TEL. 0 93 60/9 91 37 | FAX 0 93 60/9 91 39
WWW.THUENGEN-EVANGELISCH.ORG
WWW.ARNSTEIN-EVANGELISCH.DE

UETTINGEN

KIRCHPLATZ 1 | 97292 UETTINGEN
TEL. 0 93 69/23 91 | FAX 0 93 69/9 80 01 15
PFARRAMT.UETTINGEN@ELKB.DE
WWW.EVANGELISCHE-KIRCHENGEMEINDE-UETTINGEN.DE

UNTERALTERTHEIM-STEINBACH

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Do., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- Di., 17. 5., 14.30 **Seniorenkreis 60plus**.
- Fr., 27. 5., 16.00 **Teenie-Treff**.
- Do., 12. 5., 9.00 **Frauenfrühstück plus**.
- Am Pfingstmo., 6. 6. sollen in unserer Pfarrei **konfirmiert** werden: Noah-Samuel Demuth, Jonas Eckert, Elina Fischer, Fabian Hainbuch, Marieluis Lörner, Ida Schärmann, Lisa Scholz und Lennart Steger aus Unteraltertheim, Erik Jendoubi und Anne Schmidt aus Steinbach, Elias von Räfelfeld und Simon Wiehl aus Neubrunn.

KONTAKT



EVANG.-LUTH.
DEKANAT
WÜRZBURG

IHR EVANGELISCHES DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat: Zwinger 3c | 97070 WÜ |
Tel.: 09 31/3 54 12-0 | Fax: 09 31/3 54 12-21 |
E-Mail: dekanat.wuerzburg@elkb.de |
www.wuerzburg-evangelisch.de
Spendenkonto: IBAN DE86 5206 0410 0001 1190 01

**Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium
Würzburg:** Frauenlandplatz 5 | 97074 WÜ | Tel.: 09 31/
2 60 23-0 | E-Mail: info@evdhg.de | www.evdhg.de

Dekanatsmusikschule: Zwinger 3c | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/
3 54 12-30

Bläserensembles des Dekanats: Dekanatskantorin Rebekka
Follert, Tel.: 09 31/20 70 01 05

Evang. Jugendwerk: Friedrich-Ebert-Ring 27a | 97072 WÜ |
Tel.: 09 31/80 49 97-60 | E-Mail: info@ej-wuerzburg.de |
www.ej-wuerzburg.de

Evang. Studentengemeinde (ESG): Friedrich-Ebert-Ring 27b |
97072 WÜ | Tel.: 09 31/79 61 90 | www.esg-wuerzburg.de

Gehörlose: Tel.: 0 93 33/9 04 16 82 | E-Mail: wuerzburg@
egg-bayern.de

Medienstelle und Schulreferentin: Friedrich-Ebert-Ring 27c |
97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 99 80 | E-Mail: schulreferat.
wuerzburg@elkb.de

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evang. Bildungszentrum:
Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 21 75-0 |
www.schroeder-haus.de

EVANGELISCHE STIFTUNGEN UND VERBÄNDE

Evang. Bürgerstiftung: Vorstand Andreas Klaeger |
Tel.: 09 31/8 47 57 | www.buergerstiftung-wue.de
Stiftung Altenhilfe: Tel.: 09 31/3 54 78-0 |
E-Mail: info@stiftung-altenhilfe.de | www.stiftung-altenhilfe.de

Stiftung Klinik-Seelsorge: Pfarrer Jürgen Floß |
Tel.: 09 31/20 15 35 14 | E-Mail: e_floss_j@ukw.de

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (Ack):
Am Schlossgarten 6 | 97076 WÜ | Tel.: 09 31/27 10 00

Blaues Kreuz: Psychosoziale Suchtberatung
Haugerring 8 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/35 90 52 20 |
E-Mail: suchtberatung.wuerzburg@blaues-kreuz.de
Ortsverein und Selbsthilfegruppen
Martin-Luther-Str. 5b | 97072 WÜ | wuerzburg@blaues-kreuz-
bayern.de

CVJM: Wilhelm-Schwinn-Platz 2 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/
30 41 92 72 | E-Mail: anmeldung@cvjm-wuerzburg.de |
www.cvjm-wuerzburg.de

**Evang. Arbeiterverein/Seniorenbegegnungsstätte
im Albert-Schweitzer-Haus:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d |
97072 WÜ | Tel.: 09 31/7 96 25 79

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit:
Valentin-Becker-Str. 11 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/30 97-0 |
E-Mail: vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft: Reisgrubengasse 1 | 97070
WÜ | Tel.: 09 31/5 18 62 | E-Mail: wuerzburg@lkg-bayern.de

Nagelkreuzzentrum: s.o. Dekanat

TERMINKALENDER KIRCHENMUSIK

So 1.5. 10.00 Musik im Gottesdienst: Feodora-
Johanna Mandel, Harfe, in der Auferstehungskirche,
Würzburg.

18.00 Anima. Gesänge von Trost und Hoffnung. Ense-
mble Cosmedin: Stephanie Haas (Gesang, Rezitation,
Zimbel), Christoph Haas (Psalter, Tambura, Rubeba,
Rahmentrommeln) in St. Stephan, Würzburg.

Sa 7.5. 19.00 Klavierkonzert mit Sofija Burshteyn.
Werke von J. S. Bach und F. Chopin, in der Gethsemane-
kirche, Würzburg.

So 8.5. 17.00 Klavierkonzert mit Mario Häring.
Werke von F. Chopin und J. Brahms, in der Gethsemane-
kirche, Würzburg.

18.00 Muttertags-Orgel-Konzert. Anke Willwohl, Orgel,
in St. Andreas, Remlingen

Fr 13.5. 19.00 Musikalische Abendandacht: Eva
Ewert (Flöte), Margit Exner (Bratsche), Wolfram Bieber
(Orgel). Anmeldung: Tel.: 0 93 65/8 25 89, in der Be-
kenntniskirche, Rimpar.

Sa 14.5. 19.00 „Face to Face“: Jazz-Konzert mit
Alexey Nikonov und Alexander Oberst, Piano und Mund-
harmonika, in der Gethsemanekirche, Würzburg.

**So 15.5. 18.00 Musikalische Andacht: „Jesu meine
Freude“.** Werke von J. S. Bach. Schola St. Stephan, KMD
Christian Heidecker, Orgel, in St. Stephan, Würzburg.

**So 22.5. 16.00 Benefizkonzert für Katastrophenhil-
fe Ukraine,** in St. Stephan Würzburg.

Fr 27.5. 19.30 „Zum guten Schluss“ in der evang.
Kirche Reichenberg.

20.00 Kleines Orgelpodium: Peter und der Wolf – ein
musikalisches Märchen nicht nur für Kinder, in St. Bar-
tholomäus, Sommerhausen.

So 29.5. 18.00 Romantische Werke für Doppelchor.
Kammerchor der Universität Würzburg, Leitung: Her-
mann Freibott, in St. Stephan, Würzburg.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

KLINIKGOTTESDIENSTE Raum der Stille/ZOM: jeden
So., 9.00 mit .

Meditation am Morgen: jeden Mo. und Do., 7.30–
8.00 in St. Stephan, Würzburg.

Gebet für Frieden und Versöhnung: jeden Fr., 13.00–
13.15 in der Marienkapelle, Würzburg.

**Gebärdensprachlicher Gottesdienst mit Konfirma-
tion:** Sa., 14. 5., 14.00 in der Deutschhauskirche,
Würzburg.

 **Radfahrgottesdienst:** So., 29. 5., 10.30 im
Kirchgarten der Versöhnungskirche in Zell.

**Ökumenischer Gottes-
dienst des Arbeitskreises
christlicher Kirchen
(Ack):** Di., 31. 5., 19.00
in der Augustinerkirche
in Würzburg. Thema:
„Wo treibt es uns hin?“



KUNSTAUSSTELLUNG ZUM FEST DER FANTASIE, GRAFIK, MALEREI UND FOTOKUNST

Saal der Gethsemanekirche in Würzburg

Öffnungszeiten:

Fr., 29. 4., 15.00–18.00, Sa., 30. 4., 12.00–18.00, So., 1. 5., 11.30–18.00, Mo., 2. 5., 15.00–18.00

LITERATURABEND NOVALIS

anlässlich seines 250. Geburtstages am Mo., 2. 5., 19.00 in der St. Andreas-Kirche in Remlingen

Novalis, geb. als Georg Philipp Friedrich von Hardenberg am 2. Mai 1772 auf Schloss Oberwiederstedt, Sachsen-Anhalt, war – trotz seiner kurzen Lebenszeit – der bedeutendste Vertreter religiöser Literatur der Frühromantik. Poesie, geistliche Lieder, Geschichten der Erinnerung und Wegbegleitung durch Gott wechseln ab mit Musik.

MONATSSPRUCH Mai 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Joh. 2

Die KOLLEKTE im Mai ...

... ist für die Jugendarbeit und die Kirchenmusik bestimmt.



BILDUNG

Anmeldung und Information: mail@schroeder-haus.de oder Tel. 09 31/32 17 50.

Di 3. 5. 19.00 🌿 **Europa hin und quer** – Eine Lesereise in himmlische Höhen und menschliche Abgründe. Lesung: Barbara Wolf und Amadé Esperer. Gebühr: 6,- €.

Sa 7. 5. 11.00 🌿 **Experimentelles Malen mit Finger oder Temperafarben. Malwerkstatt für (Groß-)Eltern und Kinder von vier bis zwölf Jahren** mit Roswitha Vogtmann. Weitere Informationen unter Tel. 09 31/3 27 51-0.

Mi 11. 5. 19.00 🌿 **Wassermangel in der Landwirtschaft** – Visionen vom Wohnen 2040. Referentin: Andrea Angenvoort-Baier. Gebühr: 6,- €.

Do 12. 5. 19.00 🌿 **Letzte Station: „Leben“** – Eine Lesereise in himmlische Höhen und menschliche Abgründe. Lesung: Katinka Valerie und Rainer Greubel. Gebühr: 6,- €.

Fr 13. 5. 16.00 🌿 **Spaziergang im Würzburger Ringpark, der „Grünen Lunge Würzburgs“** – Ein Freitagsausflug mit Joachim G. Raftopoulou. Treffpunkt: Altes Amtsgericht, Ottostraße 5. Gebühr: 9,- €.

19.30 🌿 **Wie mich die Begegnung mit Juden und Muslimen verändert hat.** Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel. Ort: Ökumenisches Zentrum Würzburg-Lengfeld, Am Schlossgarten 2–4. Eintritt frei.

Sa 14. 5. 8.30 🌿 **Visionen vom Wohnen – Auf Holz gebaut!** – Visionen vom Wohnen 2040. Eine Tagesfahrt über Rhönmodule (Tann) und ins Biosphärenreservat Rhön. Leitung: PD Dr. Anni Hentschel. Weitere Informationen unter Tel. 09 31/3 27 51-0.

11.00 🌿 **Wir bauen uns ein Tier – Kreativwerkstatt für (Groß-)Eltern und Kinder von vier bis zwölf Jahren** mit Kathrin Feser. Weitere Informationen unter Tel. 09 31/3 27 51-0.

So 15. 5. 14.00 🌿 **Tierische Unterstützung. Miniausstellung zur Ausstellung „Himmlisch. Tierisch. Unterirdisch.“** – Kleine und große Künstler: innen präsentieren ihre Werke. Eintritt frei.

16.00 🌿 **Jedem Tierchen sein Pläsierchen** – Spannende Tiergeschichten für die ganze Familie. Referentin: Kerstin Lauterbach. Gebühr: 6,- €, Kinder frei.

Di 17. 5. 19.00 🌿 **Stadtgespräch.** Das Thema wird noch bekanntgegeben. Moderation: Torsten Schleicher. Eintritt frei.

Mi 18. 5. 10.00 🌿 **Frauen in Würzburg** – Mittwochstreff. Eine Führung mit Rudi Held. Treffpunkt: vor der Augustinerkirche am Dominikanerplatz. Gebühr: 9,- €.

19.00 🌿 **„Die Perspektive der Gewaltfreiheit einnehmen.“ Von Gandhi heute lernen.** Referenten: apl. Prof. Dr. theol. Thomas Nauerth (VB) und Klaus Hagedorn (pax christi). Gebühr: 6,- €.

Do 19. 5. 19.00 🌿 **Hartes Brot und dunkles Herz** – Eine Lesereise in himmlische Höhen und menschliche Abgründe. Lesung: Johannes Jung. Gebühr: 6,- €.

Sa 21. 5. 8.00 🌿 **Dem „Markgrafenstil“ auf der Spur. Teil I: Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth.** Tagesfahrt mit Dr. Verena Friedrich. Information: Tel. 09 31/32 75 10.

Di 24. 5. 16.30 🌿 **Digitales Erbe – welche Vorsorge wir treffen sollten.** Referentin: Eva-Maria Hartmann. Gebühr: 6,- €.

19.00 🌿 **Lucas Cranach d. Ä. – Maler der Reformation.** Referentin: Julia Meister-Lippert. Gebühr: 6,- €.

So 29. 5. 18.00 🌿 **Romantische Werke für Doppelchor** – Chorkonzert des Förderkreises. Einführung: Prof. Dr. Friedhelm Brusniak. Musik: Der Kammerchor der Universität Würzburg unter der Leitung von Hermann Freibott. Ort: Kirche St. Stephan, Wilhelm-Schwinn-Platz 1. 10,- € (ermäßigt 6,- €).

Di 31. 5. 19.00 🌿 **Würzburg als Schwammstadt?! Lösungsmodelle für den Wassermangel im Hotspot Würzburg** – Visionen vom Wohnen 2040. Leitung: Martin Heilig. Eintritt frei.

Veranstalter:

🌿 = Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum | Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 75-0 | E-Mail: mail@schroeder-haus.de | Internet: www.schroeder-haus.de



Vorschau Ferienprogramm im Sommer

Mo., 1.8. Baumwipfelpfad
Di., 2.8. Städtetrip Kitzingen
Mi., 3.8. Mountainbiketour
Do., 4.8. Stand-Up-Paddling
Fr., 5.8. Bogenschießen



Mo., 15.8. Stand-Up-Paddling
Di., 16.8. Fahrradtour
Mi., 17.8. Musik-Workshop
Do., 18.8. Kreativ Workshop
Fr., 19.8. Tischtennisturnier



Infos und Anmeldung:

www.ej-wuerzburg.de/veranstaltungen
Tel. 09 31/80 49 97 60
E-Mail: info@ej-wuerzburg.de



für Jugendliche
ab zwölf, jeweils von
10.00 bis 16.00 Uhr

Mo., 8.8. Kanutour
Di., 9.8. Bouldern
Mi., 10.8. Hochseilgarten
Do., 11.8. Wildpark
Fr., 12.8. „Touch Science“

Konfis pflanzen Zedern



STRAHLENDER SONNENSCHNEIN, feuchter Boden – ideal für das Pflanzen von Bäumen. Förster Wolfgang Fricker begrüßte Jugendliche und Erwachsene aus der Evang. Kirchengemeinde Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn im Schwarzkiefernwald auf dem Volkenberg. Die tiefwurzelnden Schwarzkiefern, die hier vor 120 Jahren angepflanzt wurden, leiden unter der anhaltenden Trockenheit, ein Pilz lässt viele absterben. Ein größeres Waldstück erhielt nun einen Wildschutzzaun für eine neue Pflanzung: Zedern. Sie kommen schon in der Bibel vor: König Salomo baute mit dem Holz von Libanonzedern den Tempel in Jerusalem. In Psalm 92 wird ein gerechter und von Gott geliebter Mensch mit dem Bild einer wachsenden Zeder des Libanon beschrieben. Auch für den Volkenberg, so Fricker, ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen die Zeder geeignet, weil sie hier viel Licht bekommt und gut mit den wärmeren Temperaturen zurechtkommt. Die Gruppe pflanzte anschließend 200 kleine Zedern.

Peter Fuchs ■

ENDLICH WIEDER AUFTRETEN!

Es ist soweit! Im Mai gibt es nun wieder größerer Gelegenheiten, bei denen die Schüler der Dekanatsmusikschule ihr Können zeigen dürfen – nun auch wieder in größerer Besetzung!

Am **Mittwoch, 18. Mai um 17.30 Uhr** findet in St. Stephan das kombinierte **Vorspiel der Klarinetten- und Querflötenklasse** statt.

Am **Donnerstag, 26. Mai um 10.00 Uhr** gestalten die Schüler der Musikschule zusammen mit dem CVJM Posaunenchor den **Himmelfahrts-Gottesdienst im Hofgarten der Residenz**, danach umrahmen Solisten den **Frühschoppen im Dekanatsgarten**.

Schüler und Musikschule freuen sich über die wiedergewonnenen Auftritt Gelegenheiten!



Blechbläser im Dekanatsgarten. Foto: Dekanatsmusikschule

DEKANATS #MUSIKSCHULE
WÜRZBURG

Zwinger 3 c | 97070 Würzburg |
Tel.: 09 31 / 3 54 12 30 |
E-Mail: info@dekanatsmusikschule.de |
Internet: www.dekanatsmusikschule.de



Fotos: Eva Sohn-Fuchs

Konfi-Camp

DIE KONFIRMANDENGRUPPE REMLINGEN/ÜETTINGEN hatte kurz nach ihrer Ankunft in Münchsteinach eine Stunde Zeit, um sich in ihren Hütten einzurichten. Nach dem Abendessen gab es Spiele wie „Wie groß bin ich“ oder „Wie alt bin ich“ und den Auftritt des Clowns „MR. JOY“. Am nächsten Tag konnten sich die Jugendlichen an „Workshops“ beteiligen und an religiösen Seminaren teilnehmen. Abends saßen alle versammelt um das Lagerfeuer und backten Stockbrot. Es wurde gelacht, gespielt und gesungen. Am nächsten Tag gab es im Münchsteinacher Wald ein Geländespiel „Stratego“, abends gestalteten die Konfirmanden einen eigenen Gottesdienst in der Münchsteinacher Kirche.

Georg Bauer ■



Konfirmand*innen des Konfi-Camp 2022. Foto: Daniel Klein

WÜPAKA – Würzburger Partnerkaffee

KAFFEE GENIEßEN und damit Menschen in unserer Partnerdiözese Ruvuma in Tansania fördern – das geht mit fair gehandeltem Kaffee des Vereins Würzburger Partnerkaffee e.V. Das Evangelische Dekanat Würzburg ist Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereins, der seinen Kaffee unter dem Markennamen WÜPAKA (kurz für Würzburger Partnerkaffee) verkauft.

Ein besseres Leben

Seit 1998 importiert der Verein hochwertigen Kaffee aus Tansania. Zentral am Fairen Handel ist die Zahlung eines deutlich höheren Preises an die Produzentinnen und Produzenten und eine langfristige partnerschaftliche Handelsbeziehung. Ziel ist die Verbesserung der Lebensumstände der Menschen, was sich zum Beispiel an verbesserter Ernährung und Gesundheitsfürsorge zeigt. Die Partnerkooperative des WÜPAKA hat gerade mit aus dem Fairen Handel erwirtschafteten Geldern eine eigene Sekundarschule nahe der Stadt Mbinga gebaut. So erhalten junge Menschen bessere Zukunftschancen.



Kaffeebauern. Foto: Steffen Bosekert/Martin Scharrer

Förderung für den Missionskreis

Doch der Verein geht noch einen Schritt weiter. Von jedem verkauften Kilo Röstkaffee spendet er 76 Cent an Sozialprojekte in ganz Tansania. Davon profitiert auch der Evangelische Missionskreis. Als Vereinsmitglied kann er Projektanträge einbringen. Über die Jahre konnten so schon 63.500,- € in die Partnerdiözese fließen, was ohne den WÜPAKA nicht möglich gewesen wäre. Zuletzt wurde 2021 der Aufbau einer Krankenstation in Miembeni, einem Stadtteil von Songea mit 6.500,- € gefördert.

Fairen Kaffee kaufen

„Kaffee trinken. Leben verändern“, dieses Motto hat sich der Verein auf die Fahne geschrieben. Wer den Kaffee kauft, unterstützt damit also ganz konkret Menschen in unserer Partnerdiözese. Erhältlich ist der WÜPAKA in mehreren Sorten im vereinseigenen Laden in Würzburgs Semmelstraße, in vielen Weltläden der Region sowie in EDEKA-Märkten. Auch online kann der faire Kaffee bestellt werden unter WWW.WUEPAKA.DE

Susann Scharrer ■



WÜPAKA-Kaffee im Verkauf. Foto: Heidi Frank

Zusammenhalten

Night of Spirit
Bayerische Kirchennacht
03.04. 19 Uhr

6. Juni 22
Pfingstmontag

10 Uhr Gottesdienst
14 Uhr Versammlung
10 Uhr Kinderkirchentag

BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSSELBERG



Stellvertretende Dekanin Sabine Schrick.
Foto: Niko Manger



Stellvertretender Dekan Tilman Schneider.
Foto: Simon Malik

Stellvertretung im Dekanat

NACHDEM MAX VON EGIDY nach Uffenheim gegangen ist und die zweite Stellvertretung ebenfalls vakant war, konnten nun zwei neue Stellvertretungen für den Dekan gewonnen werden. **Sabine Schrick**, Pfarrerin in der Hoffnungskirche, wird am 1. Mai Stellvertreterin. Seit 1998 ist sie Pfarrerin in der Stadt Würzburg, seit 2016 an der Hoffnungskirche. Sie bringt langjährige Erfahrung aus der Klinikseelsorge mit, in der sie neben dem Gemeindedienst tätig war. Sie hat ein einjähriges Führungstraining absolviert und eine Marketingausbildung für Gemeinden. **Tilman Schneider** hat bereits am 1. März die andere Stellvertretung übernommen. Seit 2016 ist er Pfarrer in der Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein, zunächst noch im Probedienst, 2019 wurde ihm die Stelle nach Abschluss der Probezeit übertragen. Berufsbegleitend hat er einen Masterstudiengang in Organisations- und Personalentwicklung absolviert. Fast vier Jahre hat er die Geschäftsführung in Uettingen vertretungsweise übernommen. Er war bisher Vorsitzender der Regio West, hat diese Aufgabe aber niedergelegt. Beide nehmen die Stellvertretung neben ihren pfarramtlichen Aufgaben wahr und müssen als zeitlichen Ausgleich weniger Schulstunden halten. Nehmen Sie die beide in Ihre Fürbitte hinein. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihren Dienst.

Dekan Dr. Wenrich Slenczka ■

Neu in Gerbrunn

PFARRERIN JULIA CONRAD wird ab 1. Juni die Pfarrstelle in Gerbrunn übernehmen. Pfarrerin Conrad ist verheiratet und hat drei erwachsene Töchter. Seit 19 Jahren ist sie Pfarrerin und war bisher in Heilsbronn, Pocking und Ingolstadt tätig. Studiert hat sie in Bethel/Bielefeld, Marburg, Zürich und Kiel. Sie hat viel Erfahrung in der Verkündigung, der Seelsorge und auch in der Religionspädagogik gesammelt, Pfarramtspfandung wird nun ein neues Tätigkeitsfeld für sie sein.



Pfarrerin Julia Conrad.
Foto: privat

Unterfranken ist für sie eine bislang unbekannte Gegend. Sie freut sich darauf, den Menschen hierzulande gut zuzuhören und sie kennenzulernen. Die Kirchengemeinde in Gerbrunn ist für Julia Conrad insbesondere reizvoll durch „die gottesdienstliche Vielfalt, die gute Zusammenarbeit mit dem gemeindeeigenen Kindergarten und die ökumenische und gesellschaftliche Offenheit, die auch im Kirchenvorstand spürbar ist“. Gemeindeführung und Gemeinschaft gehören für sie zusammen. Deshalb wünscht sie sich, dass persönliche Begegnungen gefahrlos und weitgehend uneingeschränkt wieder möglich sind, und dass man feiern und sich gegenseitig kennenlernen kann. Die Amtseinführung von Pfarrerin Conrad findet statt am Pfingstsonntag, 5. Juni um 14.00 Uhr in der Apostelkirche in Gerbrunn.

Harriet Tögel ■



Friedensgebet vor der Gethsemanekirche. Foto: Max v. Egidy

Herr, gib uns deinen Frieden!

DER GESANG war an diesem Abend besonders eindrücklich. Am Morgen hatten wir die Gethsemanekirche beschmiert vorgefunden. Unbekannte hatten in der Nacht heimlich fünf große, gut sichtbare „Z“ aufgesprüht. Es sind Zeichen für den erhofften Sieg in dem Angriffskrieg Putins in der Ukraine. Das erste Entsetzen wich schnell dem unbedingten Wunsch, zu zeigen, wofür wir wirklich stehen. Noch am selben Abend feierten wir ein Friedensgebet mit Dekan Dr. Slenczka, Oberbürgermeister Schuchardt, Priester Bajanov der orthodox-russischen Gemeinde in Würzburg und gut 350 Menschen, die unserer Einladung spontan folgten. So bekam der Frieden in aller Öffentlichkeit ein Gesicht und die Hoffnung auf Versöhnung eine eindrückliche Stimme: Herr, gib uns deinen Frieden!

Anna Bamberger ■

UKRAINE-BENEFIZKONZERT

SEHR GUT BESUCHT war Ende März das Benefizkonzert „Was sind das für Zeiten“ des Duos Grimmer-Steiner mit Sopranistin Theresia Romes und dem Gitarristen Carlo Hilsdorf in Remlingen. Abwechslungsreiche Literatur und Musikstücke waren geboten, wie z.B. Franz Schuberts „Lieder zu Heimat und Tod“, ein argentinischer Tango, drei ukrainische Volkslieder, für Gitarre umgeschriebenes, französisches Liedgut sowie Benjamin Brittens „Depression“ auf Englisch. Anlässlich des Konzerts kamen 650,- Euro zugunsten der Ukraine-Hilfe zusammen.

Gudrun Mirlein ■



Duo Grimmer-Steiner. Foto Sabine Striffler

Friedensgebete der Religionen



Foto: Interreligiöser Gesprächskreis – Rawling-Keitel

AM DENKMAL DER VERSÖHNUNG auf dem Wilhelm-Schwinn-Platz vor der Stephanskirche beteten Vertreter des interreligiösen Gesprächskreises für den Frieden in der Ukraine. Pfarrerin Susanne Wildfeuer moderierte die Gebete und Grußworte und schloss mit einem Kerzenritual und dem Segen: „Die kleine Flamme einer Kerze kann die Welt hell machen. Wie das Licht einer Kerze soll der Frieden weitergeben werden. Von mir zu dir. Von hier hinaus in die Welt.“

Michael Stolz ■

FLÜCHTLINGSHILFE

Unsere Kirche setzt sich gemeinsam mit der Stadt Würzburg für eine liebevolle Willkommenskultur ein. Die Hoffnungskirche Versbach bietet Spielgruppen an, Flüchtlinge sind in kirchlichem Wohnraum untergebracht, im CVJM soll es Vormittagsangebote geben. Wer hilft mit?

Tel. 0931/30419274
(Daniel Klein).

Harriet Tögel ■

Spendenkonto für die Hilfe in der Ukraine:

Diakonie Katastrophenhilfe
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Spendenstichwort: Ukraine Krise

▼ Willkommensgruß an einer von der Gesamtkirchenverwaltung für Flüchtlinge zur Verfügung gestellten Wohnung. Foto: Steffen Schroll



Ökumenischer Chor „Mit Herz und Stimme“.
Foto: Claudia von der Goltz



Vierorts wurde der traditionelle **Weltgebetstag** gefeiert. In der **Christuskirche in Veitshöchheim** gestaltete der Chor „Mit Herz und Stimme“ unter der neuen Leitung von Bernhard von der Goltz gemeinsam mit der Folk-Band Castán und José Sanchez die Musik. Der Chor war in Gelb und Blau gekleidet und zeigte damit seine Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. „Zukunftsplan: Hoffnung“ lautete das Motto der Frauen aus Eng-

land, Wales und Nordirland, dessen Spuren man im Gottesdienst folgte. Mit der Kollekte in Höhe von 432,20 € werden Frauenprojekte in aller Welt unterstützt. Bei einer **ökumenischen Friedensandacht** Anfang April in der Christuskirche kamen über 1.500,- € für das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe in der Ukraine zusammen.

Andrea Huber ■

Weg der Versöhnung am 16. März



Foto: Wolfgang O. Hugo

i

So., 15. 5., 15.00
Öffentliche Führung am
„DenkOrt Deportationen“
Hauptbahnhof

DIE ERINNERUNG an den Bombenangriff auf Würzburg war in diesem Jahr vom Krieg in der Ukraine geprägt. Oberbürgermeister Christian Schuchardt schlug eine Brücke: „Was am 16. März 1945 in unserer Stadt geschehen ist und was sich heute in vielen ukrainischen Städten abspielt, zeigt auf erschütternde Weise: Krieg ist Tod und Zerstörung, Krieg verursacht immer unermessliches menschliches Leid, Krieg macht immer alle zu Verlierern. Deshalb müssen wir uns mit ganzer Kraft für die Erhaltung oder Wiederherstellung des Friedens und der Freiheit einsetzen, für Versöhnung und Verständigung, für Freundschaft und Zusammenarbeit.“ Das Wandernagelkreuz und die Versöhnungsstatue wurden an die Stadt Würzburg übergeben, der Weg der Versöhnung führte auch über den DenkOrt Deportation am Hauptbahnhof und richtete sich gegen Nationalismus, Rassismus und Antisemitismus.

Wolfgang O. Hugo ■



Wir müssen auf die **Stimme unserer Seele** hören,
wenn wir gesunden wollen.

Letztlich sind wir hier,
weil es kein Entrinnen vor uns selbst gibt.
Solange wir uns nicht selbst
in den Augen und Herzen unserer Mitmenschen begegnen,
sind wir auf der Flucht.

Solange wir nicht zulassen,
dass unsere Mitmenschen an unserem Innersten teilhaben,
gibt es keine Geborgenheit.

Solange wir uns fürchten durchschaut zu werden,
können wir weder uns selbst noch andere erkennen.
Solange bleiben wir allein.

*Hildegard von Bingen (1098–1179),
Benediktinerin und christliche Mystikerin.*